

Lernen aus der Geschichte e.V.

<http://www.lernen-aus-der-geschichte.de>

Der folgende Text ist auf dem Webportal
<http://www.lernen-aus-der-geschichte.de> veröffentlicht.

Das mehrsprachige Webportal publiziert fortlaufend Informationen zur historisch-politischen Bildung in Schulen, Gedenkstätten und anderen Einrichtungen zur Geschichte des 20. Jahrhunderts. Schwerpunkte bilden der Nationalsozialismus, der Zweite Weltkrieg sowie die Folgegeschichte in den Ländern Europas bis zu den politischen Umbrüchen 1989.

Dabei nimmt es Bildungsangebote in den Fokus, die einen Gegenwartsbezug der Geschichte herausstellen und bietet einen Erfahrungsaustausch über historisch-politische Bildung in Europa an.

Zwei Beispiele für Menneckes "Gutachter"-Selektionstätigkeit

I.

"Isidor Israel G., 25.4.02, Kolornza, Bauarbeiter, staatenloser, deutschfeindlicher Hetzjude; im Lager: faul und frech.

Hans R., Protektoratsjude, Staatsfeindliches Verhalten! Rassenschande. Im Lager: faul, frech, mehrfache Lagerstrafen: Pfahlbinden.

Otilie Sara Sch., 6.12 79, led., Kontoristin, tschech. Jüdin, marxistische Funktionärin, üble Deutschenhasserin, Beziehungen zur englischen Botschaft"

II.

"Als zweite Portion folgten nun insgesamt 1200 Juden, die sämtlich nicht erst 'untersucht' werden, sondern bei denen es genügt, die Verhaftungsgründe (oft sehr umfangreich!) aus der Akte zu nehmen u. auf die Bögen zu übertragen. Es ist also eine rein theoretische Arbeit."

(In: Anklageschrift gegen Prof. Werner Heyde u.a.; Ks 2/63 GStA Frankfurt am Main, S. 646 f., zitiert bei Ernst Klee: "Euthanasie" im NS-Staat. Frankfurt am Main 1985, S. 348 f.)